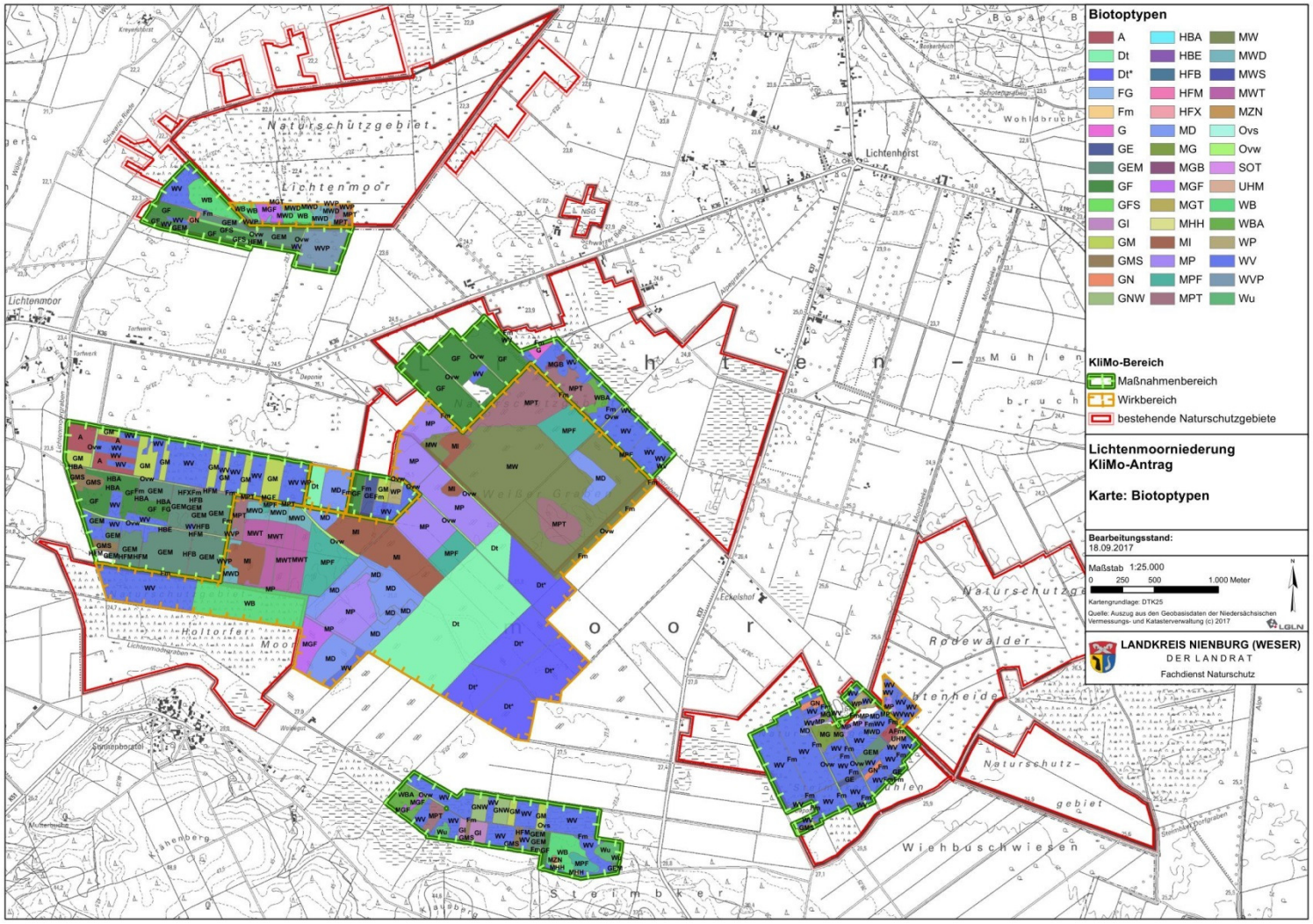
Anlage: Methodik der Ermittlung der THG-Emissionen aus Moorböden am Beispiel des Projektes „KliMo Lichtenmoor“

Schritt 1: Ermittlung der Biotoptypen (Landschaftsrahmenplan)



Schritt 2: Verschneidung der Biotoptypen mit den vorkommenden Moortypen und Bestimmung der Emissionsfaktoren pro Teilfläche anhand der Tabelle aus der Richtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung“, Erl. d. MU v. 16.07.2015 → Ermittlung der Treibhausgasemissionen im IST-Zustand

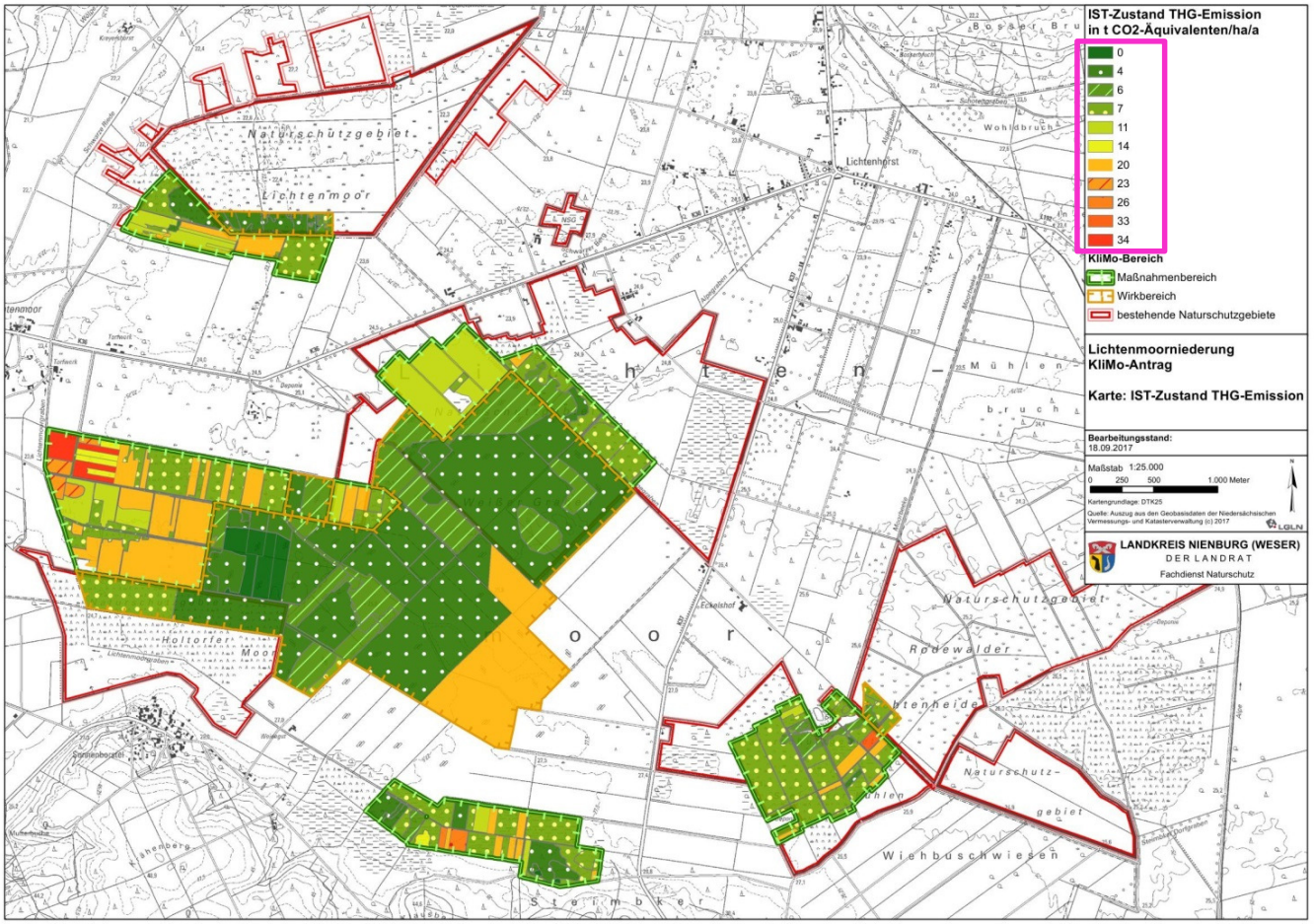
Anlage 2

Treibhausgasemissionen nach Boden-/Moortyp und Nutzungs-/Bewuchskategorie in t CO2-Äquivalente/ha/a

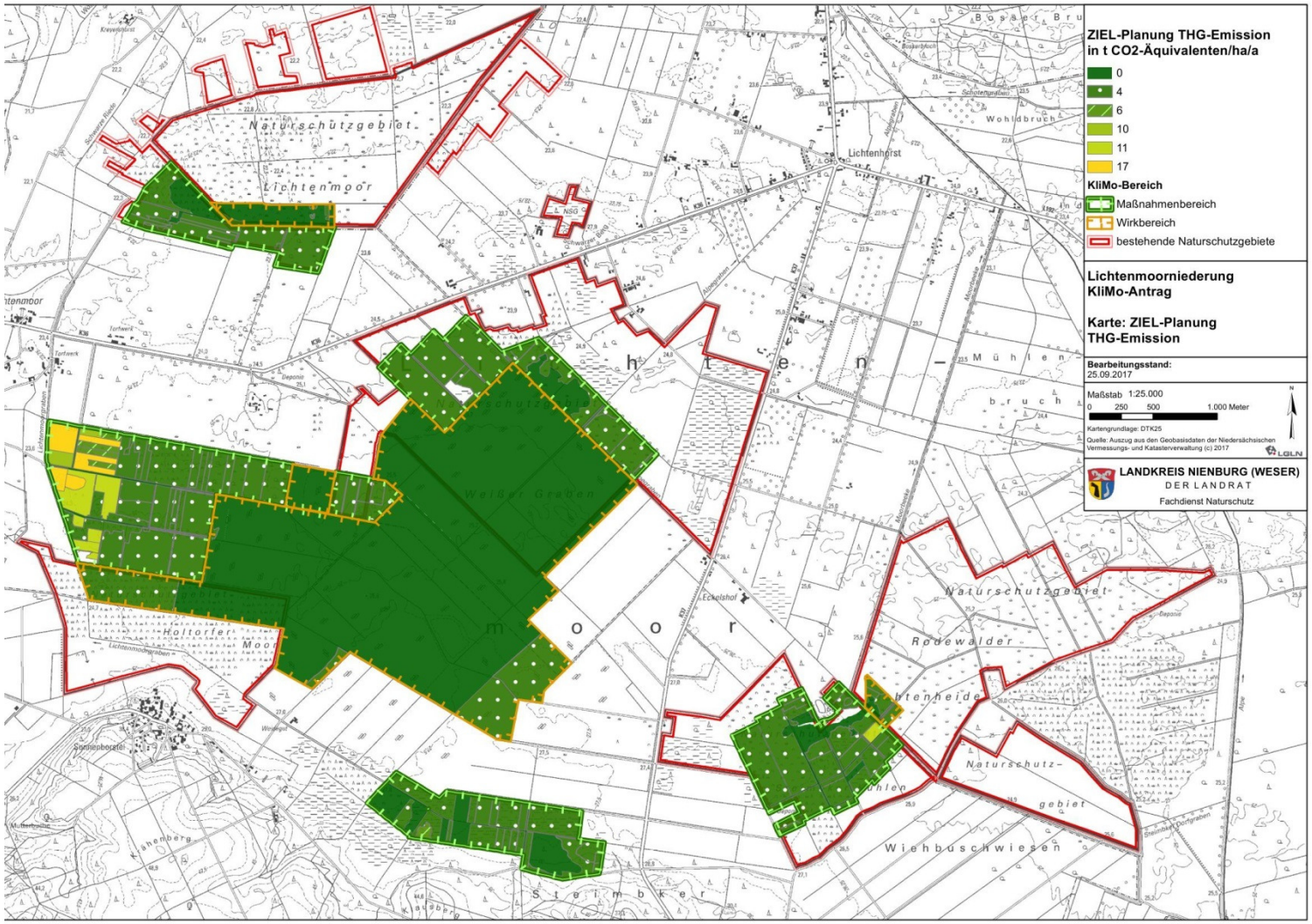
Nr.	Nutzungs-/ Bewuchskategorie	Niedermoor, Moorgley	Hochmoor	Beispiele (Biotoptypen*)
1	Acker	34	33	A
2	Grünland intensiv/ mittel — trocken	31	26	GI
3	Grünland mittel — Grabenanstau/ kontrollierte Dränung	25	21	GI
4	Grünland mittel — Unterflurbewässerung	19	16	GI
5	Grünland extensiv — trocken	23	20	GM, GEM
6	Grünland extensiv — feucht	17	11	GF
7	Grünland extensiv — nass	10	4	GN
8	Wald — trocken	14	7	WU, WV, WP
9	Wald, Gebüsch — nass (Bruchwald)	6	4	WW, WA, WB, BN
10	Degenerationsstadien — trocken	9	6	MGT, MGB, MPT, MD
11	Degenerationsstadien — nass	6	4	MWD, MGF, MPF
12	Abtorfungsfläche, ohne Vegetation trocken oder vernässt	n. v.	4	MI, DT
13	Verlandungsbereiche — Gewässer	3	1	VO, VE
14	naturnahe Moore	3	0	NS, NR, MH, MWS, MWT, MS
15	Torfmooskultur (ohne Ernte)	n. v.	0	

n. v. = nicht vorhanden

*) Biotoptypen nach von Drachenfels (2015). Die Biotoptypen sind nicht abschließend aufgeführt und können je nach Standort auch in anderen Nutzungs-/Bewuchskategorien auftreten.

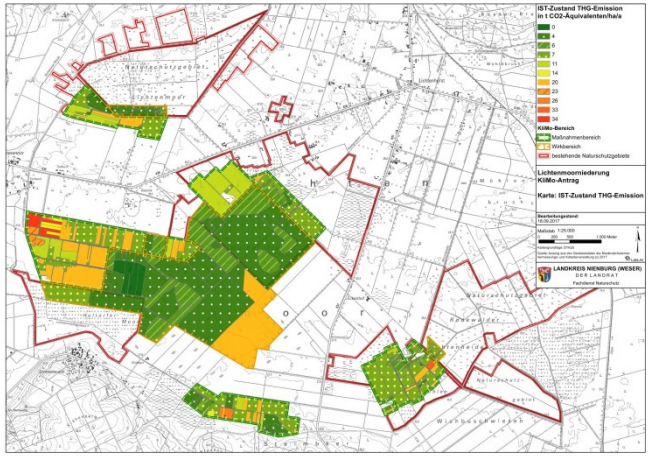


Schritt 3: Ermittlung der Emissionen nach Maßnahmenumsetzung (ZIEL-Emissionswerte)

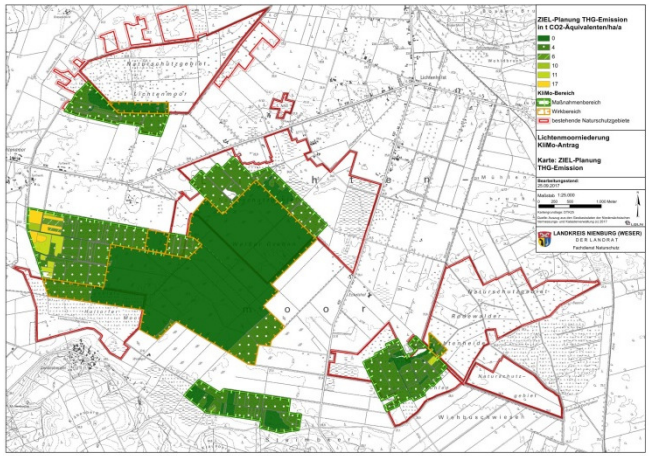
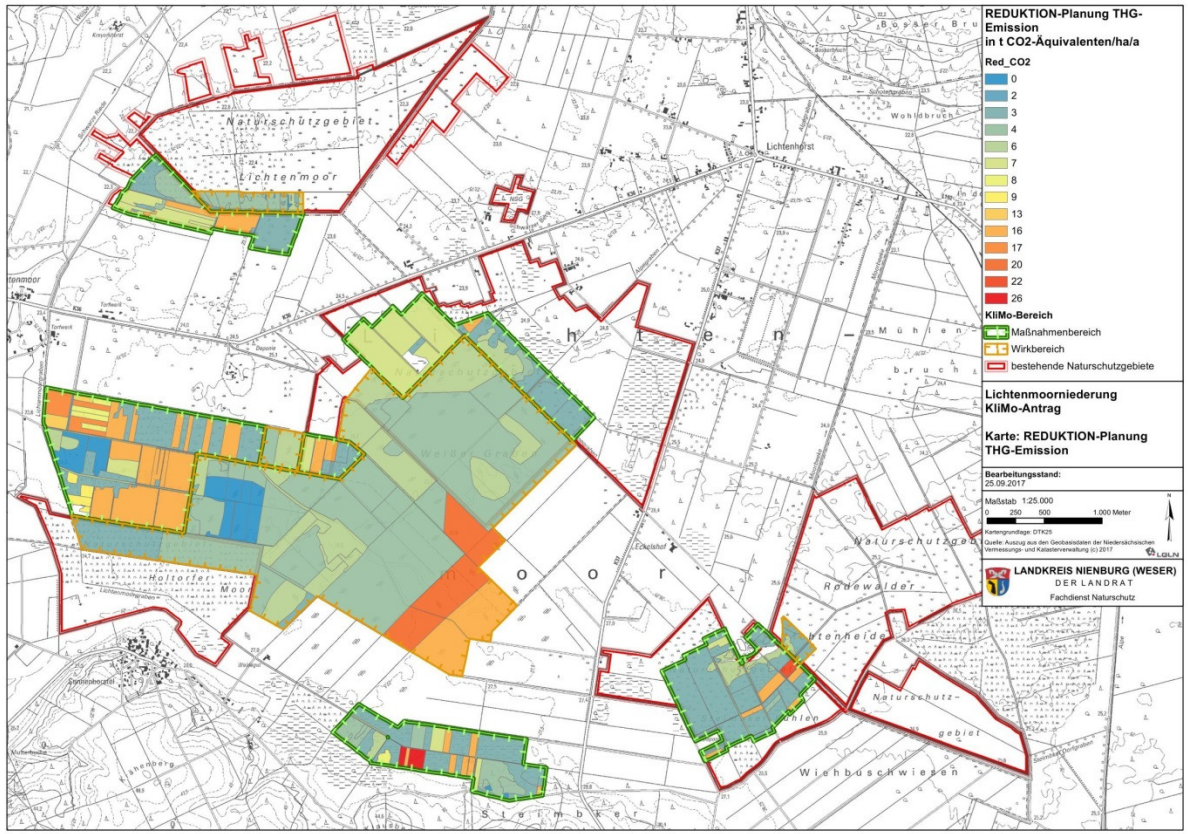


Schritt 4: Ermittlung der Emissions-Reduktion nach Maßnahmenumsetzung

IST-Zustand



ZIEL-Zustand



Emissions-Reduktion